ATLAS – Notes

Beobachtungszeitraum: 04.–10.05.2026

1. Beobachtungen der Woche

Die angezeigten Inhalte sind stark durch Bewertung, Normierung und Vereinfachung geprägt. Zentral sind Videos, die erklären, wie man „richtig" aussieht, sich verhält oder Erfolg/Ansehen erreicht. Häufig werden dabei konkrete Handlungsanweisungen gegeben (z. B. wie man Frauen anspricht, welche Frisur „attraktiv" wirkt oder wie man seine „Aura" verbessert). Diese Inhalte arbeiten oft mit Filtern, Sounds und kurzen Claims statt Begründungen.

Parallel dazu treten stark ideologisch geprägte Inhalte auf, die klare Verhaltensregeln formulieren (z. B. zu Religion, Geschlechterrollen oder moralischem Verhalten). Diese Videos verbinden persönliche Geschichten mit eindeutigen Deutungen („so ist es richtig"), oft ergänzt durch Community-Angebote oder Kommentardynamiken.

2. Prägende Narrative & Trends

- „Golddigger": Frauen dargestellt als primär geldorientiert; Beziehungen als strategischer Tausch
- „Delulu": ironisches Spiel mit unrealistischen Selbstbildern („ich schaffe alles, egal wie unrealistisch"), das zwischen Humor und ernst gemeinter Selbstinszenierung schwankt
- „Airplanes"-Trend: Tanztrend mit hohem Wiedererkennungswert, dient vor allem der Beteiligung und Sichtbarkeit, kaum inhaltliche Tiefe
- „Gute Käse": zustimmende, ironische Bewertung („gut", „stark", „krass"), die Inhalte schnell emotional markiert
- „Aura"/„Minus Aura": Bewertung von Auftreten und Wirkung als zentrale soziale Kategorie

3. Ableitbare Risiken

- Normalisierung von Abwertung: insbesondere gegenüber Frauen oder als „nicht normgerecht" markierten Gruppen.
- Verstärkte Selbstbewertung: permanenter Vergleich in Bezug auf Aussehen, Status und Verhalten.

4. Handlungsimpulse

- Unterschiede zwischen Ironie, Trend und ernst gemeinter Aussage herausarbeiten